

BÜRGENSTOCK *festival*

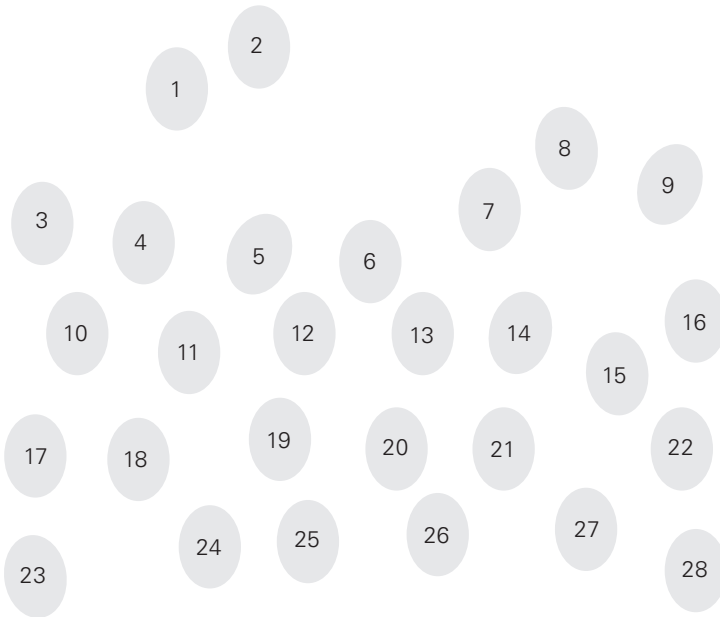
WINTER

7.–11. FEBRUAR 2018

Villa Honegg, Bürgenstock
Kaufleuten, Zürich

Kontrast – con Tango





1 – Carmencita Calderón
 2 – El Cachafaz
 3 – George Gershwin
 4 – Zdeněk Fibich
 5 – José Gallardo
 6 – Richard Strauss
 7 – W.A. Mozart
 8 – Miloš Karadaglić
 9 – Rosanne Philippens
 10 – Sergej Prokoviev

11 – Olga Polonsky
 12 – Luigi Boccherini
 13 – Paolo Mendes
 14 – Malcolm Arnold
 15 – Tomoko Akasaka
 16 – Sergej Rachmaninov
 17 – Andreas Ottensamer
 18 – Ernesto Lecuona
 19 – Béla Bartók
 20 – Stephan Koncz

21 – Robert Schumann
 22 – Camille Saint-Saëns
 23 – Astor Piazzolla
 24 – John Lennon
 25 – Ringo Starr
 26 – Paul McCartney
 27 – George Harrison
 28 – Ksenija Sidorova
 (abwesend: Mikhail Bronner,
 Sergej Voitenko)

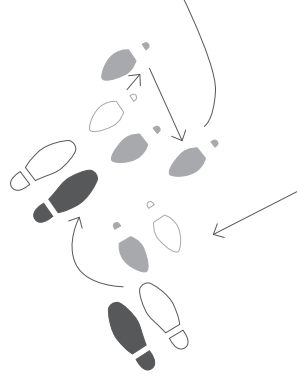
Buntes Treiben

Unser 6. Winterfestival treibt es bunt und macht der Fasnacht unten in Luzern alle Ehre. Denn es bedient sich aus dem klassischen, folkloristischen und sogar dem Popmusik-Repertoire. Als roter Faden zieht sich der Tango durch das Programm. In verschiedenen Besetzungen erklingt die heissblütige Musik aus Argentinien in all ihren Facetten. Kontrastiert wird sie mit Werken, die von der Klassik bis zur Hochromantik und darüber hinaus reichen.

Es erfüllt uns mit grosser Freude, Ihnen auch dieses Jahr ein einzigartiges Ensemble präsentieren zu können. Neben bereits bekannten Gesichtern wie Stephan Koncz, Tomoko Akasaka, Paolo Mendes und Miloš Karadaglić, konnten wir unter anderem die junge Geigenvirtuosin Rosanne Philippens und die fulminante Akkordeonistin Ksenija Sidorova für unser Festival gewinnen.

Erleben Sie mit uns erneut abwechslungsreiche und genussvolle Tage in der Villa Honegg auf dem Bürgenstock und besuchen Sie uns auch am Konzert zu Beginn des Festivals im Kaufleuten Zürich.

In musikalischer Vorfreude,
 Andreas Ottensamer & José Gallardo



Wir danken herzlich

unseren «Freunden des Bürgenstock Festivals»

für die treue Unterstützung:

Ambros Christen, Dr. Annemarie Reynolds, Dr. Ulrike Niesen
und Dr. Anton Lechner, Brigitte und Dr. Franz Knüsel,
Dorette Estermann, Dr. Helga Kraft

unseren Partnern und Sponsoren:

Frey AG Stans
Frey Liegenschaften AG, Luzern
Hotel Villa Honegg, Ennetbürgen
Bättig Treuhand AG, Luzern
Tonbild Spinnerei Luzern AG
Kaufleuten Zürich
Mercury Classics/Deutsche Grammophon



BÄTTIG  TREUHAND AG



Programm

Programmänderungen vorbehalten

ENSEMBLE

Ksenija Sidorova, *Akkordeon*

Miloš Karadaglić, *Gitarre*

Rosanne Philippens, *Violine*

Olga Polonsky, *Violine/Viola*

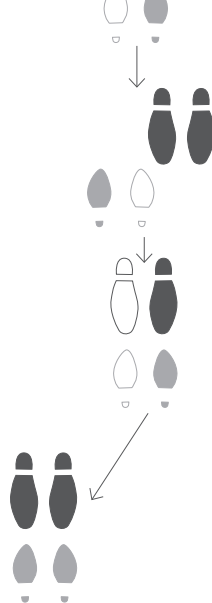
Tomoko Akasaka, *Viola*

Stephan Koncz, *Violoncello*

Paolo Mendes, *Horn*

Andreas Ottensamer, *Klarinette*

José Gallardo, *Klavier*



MITTWOCH, 7. FEBRUAR

19.00 Uhr, Türöffnung
20.00 Uhr, Konzert – Klubsaal

Vorverkauf:
www.kaufleuten.ch
www.starticket.ch

Geniessen Sie im Kaufleuten-Restaurant ein
feines Nachtessen vor der Veranstaltung.
Reservieren Sie Ihren Tisch unter 044 225 33 33
oder unter www.kaufleuten.ch

Bürgenstock Festival Lounge Concert

Das Winterfestival 2018 startet mit einem Spezialkonzert
im Kaufleuten – einem der schönsten und traditionsreichsten
Clubs in Zürich!

Programm nach Ansage,
mit Werken von

Astor Piazzolla
George Gershwin
The Beatles
Béla Bartók
u.a.

Ksenija Sidorova, *Akkordeon*
Miloš Karadaglić, *Gitarre*
Rosanne Philippens, *Violine*
Andreas Ottensamer, *Klarinette*
José Gallardo, *Klavier*

Bf
Kaufleuten
Zürich



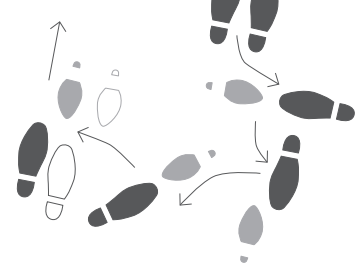
DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

18.00 Uhr, Champagner-Apéro

18.30 Uhr, Konzert – Villa Honegg, Festsaal

Konzertlänge: ca. 90 Min. inkl. Pause

Anschliessend Abendessen



Mozart vs. Piazzolla

Wolfgang Amadeus Mozart ist der grosse Meister, an dem sich alle messen. Seine Musik ist rein und zugleich voller Charakter und Aussagekraft. Mozart zu spielen bedeutet immer eine besondere Herausforderung – und für das Publikum ist die Reichhaltigkeit der Melodien, die Versiertheit und unfassbare Vielfalt seiner Kompositionen jedes Mal ein Erlebnis. Dabei hören Sie heute auch eine Rarität, nämlich ein sehr selten aufgeführtes Fragment für Klarinette, Horn und Streichtrio.

Sie werden ausserdem erleben, dass sich Mozart wunderbar mit den folkloristischen Klängen Astor Piazzollas paaren lässt. Dessen wohl berühmtestes Werk «Histoire du Tango» hören Sie dabei in einer improvisierten, aber äusserst authentischen Besetzung mit Gitarre, Akkordeon und Klarinette.

Lassen Sie sich überraschen, welche Vielseitigkeit sich mit nur diesen zwei Komponisten auf die Bühne bringen lässt!

W.A. Mozart

Allegro in F-Dur – Fragment für Klarinette,
Horn und Streichtrio

Adagio und Rondo in c-Moll, KV 617
für Akkordeon und Streichquartett

Astor Piazzolla

Histoire du Tango
Akkordeon, Gitarre, Klarinette

PAUSE

W.A. Mozart

Quintett für Horn, Violine, zwei Violoncello,
Violoncello, Es-Dur, KV 407

Astor Piazzolla

Le Grand Tango
Viola und Klavier

Fantasie on a theme of Piazzollas
«Chiquilin de Bachin» für Akkordeon und
Streichquartett

Gesamtes Ensemble (siehe Seite 6)



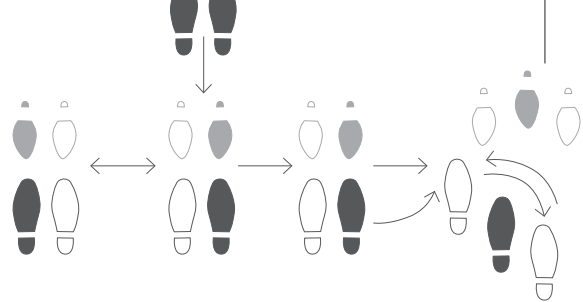
FREITAG, 9. FEBRUAR

18.00 Uhr, Champagner-Apéro

18.30 Uhr, Konzert – Villa Honegg, Festsaal

Konzertlänge: ca. 90 Min. inkl. Pause

Anschliessend Abendessen



Capriccioso!

Ein ausgesprochen kapriziöser Abend erwartet Sie heute! Der unendliche Farbenreichtum der Violine, des Akkordeons und des Klaviers steht im Zentrum des ersten Teils, der mit dem Rondo Capriccioso von Saint-Saëns beginnt, arrangiert für Violine und Klavier. Ksenija Sidorova wird Sie mit dem Akkordeon auf zwei ganz unterschiedliche Reisen mitnehmen: Sie spielt zunächst die melancholisch gestimmte «Offenbarung» des russischen Komponisten Sergej Voitenko und anschliessend ein rasantes Stück des «kubanischen Gershwin», Ernesto Lecuona. Wieder ist das Bindeglied der Tango – diesmal puristisch präsentiert von José Gallardo am Klavier.

Nach der Pause interpretieren José Gallardo, Rosanne Philippens, Tomoko Akasaka und Stephan Konz mit dem Klavierquartett in c-Moll ein Frühwerk Richard Strauss'. Der 19-jährige Komponist landete mit diesem Werk einen Geniestreich, der ihm alle Türen öffnete. Dass Strauss in dieser Phase grosse Inspiration von Johannes Brahms bezog, hört man deutlich in seiner Musik – jedoch ist die eigene Handschrift mit dem Hang zur unersättlichen Verarbeitung von Motiven stets präsent.

Camille Saint-Saëns

Rondo Capriccioso, a-Moll, op. 28
für Violine und Klavier

Diverse

José Gallardo plays Tangos

Sergej Voitenko

«Revelation»
für Akkordeon solo

Ernesto Lecuona

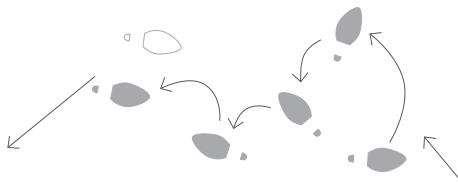
«Malagueña»
für Akkordeon solo

PAUSE

Richard Strauss

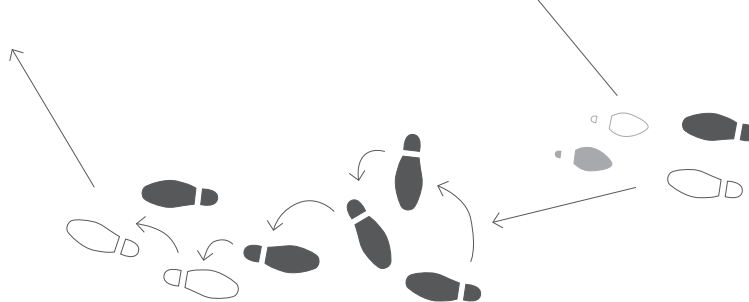
Klavierquartett in c-Moll, op. 13
I. Allegro
II. Scherzo. Presto - Molto meno mosso
III. Andante
IV. Finale. Vivace

Ksenija Sidorova, *Akkordeon*
Rosanne Philippens, *Violine*
Tomoko Akasaka, *Viola*
Stephan Konz, *Violoncello*
José Gallardo, *Klavier*



SAMSTAG, 10. FEBRUAR

17.00 Uhr, Champagner-Apéro
17.30 Uhr, Konzert – Villa Honegg, Festsaal
Konzertlänge: ca. 70 Min. (ohne Pause)
Anschliessend Abendessen



Romanze

Am heutigen Konzert übernimmt die Gitarre die Hauptrolle. Miloš Karadaglić ist einer der ganz grossen Stars der Szene und besticht durch seine Vielseitigkeit: Von Bach bis hin zu Popmusik (wie Sie im Abschlusskonzert hören werden) hat er alles im Repertoire – und ganz besonders das spanische Flair.

Der «Fandango» von Luigi Boccherini verbindet in faszinierender Weise klassischen Stil mit spanischen Volksrhythmen. Bekannt für die Kombination unterschiedlicher Stile ist auch der britische Komponist Malcolm Arnold. In seinen Orchesterwerken und Filmmusiken – für «Die Brücke am Kwai» gewann er den Oscar – finden sich Elemente der klassischen Musik, des Jazz, der Volks- sowie der Popmusik.

Den Rahmen bilden zwei hochromantische Werke. Robert Schumanns 3 Romanzen sind ein Paradebeispiel für die sensible, emotional getragene Kammermusik in ihrer intimsten Form. Zdeněk Fibich hingegen ist ein heutzutage weitgehend unbekannter Komponist, der jedoch mit seinem Quintett in D-Dur ein wundervolles Werk für die spezielle Besetzung mit Klarinette und Horn schrieb, das wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

Robert Schumann

3 Romanzen für Klarinette und Klavier, op. 94

Malcolm Arnold

Serenade für Gitarre und Streichquartett, op. 50

Luigi Boccherini

«Fandango» – Quintett für Gitarre und Streichquartett Nr. 4, D-Dur, G. 448

Zdeněk Fibich

Quintett in D-Dur für Klarinette, Horn, Violine, Violoncello und Klavier, op. 42
I. Allegro non tanto
II. Largo
III. Scherzo
IV. Finale. Allegro con spirito

Miloš Karadaglić, *Gitarre*
Rosanne Philipppens, *Violine*
Olga Polonsky, *Violine/Viola*
Tomoko Akasaka, *Viola*
Stephan Koncz, *Violoncello*
Paolo Mendes, *Horn*
Andreas Ottensamer, *Klarinette*
José Gallardo, *Klavier*

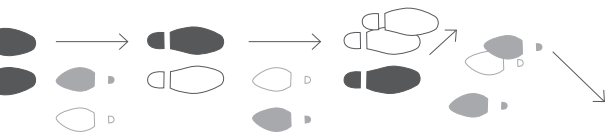
SONNTAG, 11. FEBRUAR

17.00 Uhr, Champagner-Apéro

17.30 Uhr, Konzert – Villa Honegg, Festsaal

Konzertlänge: ca. 90 Min. inkl. Pause

Anschliessend Abendessen



Kontraste

Das heutige Konzert bietet Ihnen alles auf einmal: Volkstänze, Hits der Popmusik und Klassiker der Romantik! Die erste Hälfte des Konzerts ist Komponisten gewidmet, die sich gerne an Themen der Volksmusik orientiert haben. Sergej Prokofiev komponierte in einer aussergewöhnlichen Sextett-Besetzung eine Hommage an hebräische Volksthemen, in der die Klarinette die typischen Klezmer-Melodien spielt, und Béla Bartók gilt unter den Komponisten als der Volksmusikspezialist schlechthin. Er hat ganze Klavierbände gesammelter ungarischer Volksmelodien niedergeschrieben und verlegt. Aus seinem berühmten Trio «Kontraste» hören Sie den dritten Satz, einen ungarischen Tanz mit der Bezeichnung «Sebes» – was so viel bedeutet wie rasant.

Im zweiten Teil des Konzerts erleben Sie eine intime Neuinterpretation der Songs einer Band, die wir alle kennen: The Beatles. Gitarren-Star Miloš Karadaglić widmete sein letztes Album der Kultband aus Liverpool und gibt uns eine Kostprobe aus seinen eigenen Versionen ihrer Hits. Einer der Grossen der russischen Romantik ist Sergej Rachmaninov. Er komponierte in fast allen Genres und gilt als einer der beim Publikum beliebtesten Komponisten überhaupt. Heute hören Sie zwei Frühwerke des Meisters: Die «Elégie

pour Mimi» und das Trio élégiaque Nr. 1. Dieses Werk steht in einem Satz und ist daher in seiner Form sehr untypisch. Er schrieb es mit nur 19 Jahren und doch ist es in seiner emotionalen Tiefe und technischen Versiertheit beeindruckend und ergreifend. Rachmaninov übrigens lebte einige Jahre bei Weggis und kam häufig auf den Bürgenstock, um hier zu komponieren.

Sergej Prokofiev

Overture on Hebrew Themes für Klarinette, Streichquartett und Klavier, op. 34

Béla Bartók

Kontraste für Violine, Klarinette und Klavier III. Sebes. Allegro vivace

PAUSE

The Beatles

A Tribute to the Beatles by Miloš Karadaglić

Sergej Rachmaninov

Elégie pour Mimi für Violoncello und Klavier

Trio élégiaque Nr. 1 in g-Moll für Violine, Violoncello und Klavier

Miloš Karadaglić, *Gitarre*

Rosanne Philipppens, *Violine*

Olga Polonsky, *Violine/Viola*

Tomoko Akasaka, *Viola*

Stephan Koncz, *Violoncello*

Andreas Ottensamer, *Klarinette*

José Gallardo, *Klavier*



**ton
bild
spinnerei**

**High-End Audio
Multiroom
Home Cinema
Home Automation**

Live-Recording «Mozart vs. Piazzolla»

Phil Hobbs von Linn aus Glasgow wird das Konzert vom 8. Februar live aufnehmen. Im Anschluss an das Konzert können Sie bei einem Glas Single Malt die Aufnahme in verschiedenen Qualitäten (mp3 bis Studiomaster) auf unserem Referenzsystem vergleichen.

Qualität setzt sich immer durch.

tonbild spinnerei luzern ag | neustadtstr. 3 | 6003 luzern
www.tonbildspinnerei.ch

B Ä T T I G  **T R E U H A N D A G**

**Damit Ihre Steuerkurve nach unten
zeigt – Beratung in allen Treuhand-
bereichen seit 60 Jahren!**

Obergrundstrasse 17 · 6002 Luzern · Tel. 041 228 25 25 · www.baettig.ch

**Künstler und
Künstlerinnen**



KSENIJA SIDOROVA

Akkordeon

Als «hervorragend subtil und virtuos» (*The Arts Desk*) und als «eine erstaunlich vollendete Künstlerin» (*Classical Source*) gelobt, ist Ksenija Sidorova die führende

Botschafterin für das Akkordeon. Geboren in Riga, absolvierte sie das Musikstudium an der Royal Academy in London. 2009 gab sie mit 21 Jahren ihr Debut in der Londoner Wigmore Hall. 2012 gewann sie ihre erste internationale Auszeichnung der Bryn Terfel Foundation, es folgten zahlreiche weitere. Sidorova arbeitet regelmässig mit Miloš Karadaglić, Juan Diego Flórez, Nicola Benedetti, Thomas Gould, Avi Avital, Itamar Doari und Joseph Calleja zusammen und musiziert u.a. mit dem Wiener Kammerorchester, den Trondheim Soloists, der Sinfonietta Riga, dem lettischen Sinfonie- und Opernorchester. Ihre aktuellste Einspielung «Carmen» ist bei der Deutschen Grammophon erschienen.



MILOŠ KARADAGLIĆ

Gitarre

Miloš Karadaglić ist einer der spannendsten Musiker in der Klassikszene. 2011 hat er mit seinem Debut «The Guitar» internationale Aufmerksamkeit auf sich gelenkt

und gewann den prestigeträchtigen Young Artist of the Year Award. Auch seine Folgealben «Latino» und «Aranjuez» wurden mehrfach ausgezeichnet. Er spielt in grossen Konzertsälen ebenso gerne wie in kleineren Clubs und ist auf der ganzen Welt ein gefeierter Solist und Kammermusiker. Er spielte u.a. mit Orchestern wie dem Chicago Symphony, dem Philadelphia Orchestra, den London Philharmonic, Los Angeles Philharmonic, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und wird weltweit an renommierte Festivals eingeladen. Geboren in Montenegro, erhielt Karadaglić mit 17 Jahren ein Stipendium für Royal Academy of Music und zog nach London, wo er noch heute lebt.



ROSANNE PHILIPPENS

Violine

Die 1986 in Amsterdam geborene Rosanne Philippens begann mit drei Jahren das Geigenspiel. Ihre Studien am Royal Conservatoire in Den Haag und an der

Hanns Eisler Akademie in Berlin schloss sie mit Bestnoten ab. 2009 gewann sie den Nationaal Violonconours und 2014 den Internationalen Violinwettbewerb Freiburg. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Yannick Nezet-Seguín, Michel Tabachnik und Xian Zhang und trat als Solistin u.a. mit dem niederländischen Radiophilharmonieorchester, dem Jerusalem Symphony Orchestra, dem Philharmonischen Orchester Freiburg und dem Noord Nederlands Orchestra auf. Kammermusikalische Partner sind u.a. Guy Braunstein, Janine Jansen, Thorleif Thedeen, Amihai Grosz und Nicolas Altstaedt. Sie spielt dabei eines der weltweit wertvollsten Instrumente: Die «Barrere» Stradivarius von 1727.



OLGA POLONSKY

Violine/Viola

Olga Polonsky verfolgt eine rege Konzerttätigkeit als Solistin, Orchester- und Kammermusikerin. Als Solistin konzertierte sie mit Orchestern wie dem Columbus

Symphony Orchestra, dem Boston Philharmonic und der Minnesota Sinfonia. Sie ist Vorspielerin der ersten Geigen im Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (seit 2005), ausserdem Konzertmeisterin des Verbier Festival Chamber Orchestra. Kammermusik-Aufführungen brachten Polonsky zu Festivals nach Marlboro, Kuhmo, Prussia Cove und zur Kronberg-Academy, wo sie mit so namhaften Musikern wie Gidon Kremer, Mitsuko Uchida, Anna Prohaska, Yuri Bashmet, Lang Lang, Kim Kashkashian u.a. arbeitete. 2006 hat sie mit Stephan Koncz und Adam Römer das Dohnanyi Trio Berlin gegründet. Seit einiger Zeit ist die gebürtige Moskauerin nicht nur als Geigerin, sondern auch als Bratschistin tätig.



TOMOKO AKASAKA

Viola

Tomoko Akasaka studierte an der Liszt Akademie in Budapest, an der Toho Musik Universität Tokyo und später bei Nobuko Imai, als deren Assistentin sie gleichzeitig tätig war. Sie gewann u.a. den 1. Preis beim 12. Internationalen «Japan Classical Music Competition» sowie den 3. Preis beim 53. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2004. Akasaka konzertiert als Solistin und Kammermusikerin weltweit. Als Solistin trat sie mit dem Orchester des Bayerischen Rundfunks, dem Münchener Kammerorchester, dem Venezuela Symphony Orchestra und dem Japan Chamber Orchestra auf. In letzter Zeit hat sie hochgelobte Rezitale in der Schweiz, Frankreich, Italien, Deutschland und Japan gegeben. Die Serie von Rezitalen in Tokyo wurde vom NHK TV in ganz Japan ausgestrahlt.



STEPHAN KONCZ

Violoncello

Stephan Koncz stammt aus einer österreichisch-ungarischen Musikerfamilie und gilt als einer der vielseitigsten Musiker seiner Generation. Er tritt als

Solist, Kammermusiker, Dirigent, Komponist/Arrangeur und seit 2010 als Mitglied der Berliner Philharmoniker auf (davor Wiener Staatsopernorchester / Wiener Philharmoniker). Als Kammermusiker konzertierte er u.a. mit Leonidas Kavakos, Lisa Batiashvili, Janine Jansen, Ray Chen, Antoine Tamestit, Nils Mönkemeyer, Avi Avital und Emmanuel Pahud. Koncz ist Mitglied der 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker und Cellist des Kult-Ensembles «Philharmonix», mit dem er weltweit auftritt und Exklusivkünstler bei der Deutschen Grammophon ist. Als Solist wie auch als Kammermusiker gewann Stephan Koncz mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.



PAOLO MENDES

Horn

Paolo Mendes wurde 1988 in Hamburg geboren und studierte von 2006 bis 2010 unter der Leitung von Michael Höltzel an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Bereits während des Studiums gewann er zahlreiche Preise, darunter den 2. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2010. Als Solist trat er mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Hamburger und Düsseldorfer Symphonikern sowie der Norddeutschen Philharmonie Rostock auf und konzertierte u. a. mit dem Münchner Kammerorchester, der Hamburger Camerata und der Polnischen Kammerphilharmonie. Als Kammermusiker ist er zu Gast bei zahlreichen Festivals. Ab 2010 war Paolo Mendes Solo-Hornist des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, 2016 wechselte er zu den Berliner Philharmonikern.



ANDREAS OTTENSAMER

Klarinette und Künstlerische Leitung

Andreas Ottensamer, geboren 1989 in Wien, ist seit 2011 Soloklarinettist der Berliner Philharmoniker. Als Solist konzertiert er mit Orchestern wie den Wiener und Berliner Philharmonikern, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Rotterdams Philharmonisch Orkest oder der Kammerakademie Potsdam unter Sir Simon Rattle, Yannick Nézet-Séguin, Andris Nelsons, Pablo Heras-Casado und Alan Gilbert. Als Kammermusiker spielt er u.a. mit Leonidas Kavakos, Janine Jansen, Murray Perahia, Sol Gabetta und Yo-Yo Ma. Seit 2013 ist er Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Für sein 2. Album «Brahms – The Hungarian Connection» erhielt er 2015 den ECHO Klassik. Mit seinem Vater Ernst und Bruder Daniel bildet er seit 2005 *The Clarinotts*, eine CD des Trios erschien 2016. Ottensamers neuestes Album «New Era» erschien 2017, erneut im Rahmen der Bürgerstock Festival CD-Edition.



JOSÉ GALLARDO

Klavier und Künstlerische Leitung

Der Argentinier José Gallardo, Jahrgang 1970, ist einer der gefragtesten Kammermusikpianisten der Welt. Ausgebildet am Konservatorium seiner Heimatstadt

Buenos Aires, studierte er anschliessend bei Prof. Poldi Mildner an der Universität Mainz und ist heute als Dozent am Leopold Mozart Zentrum Augsburg tätig. Er ist Träger zahlreicher nationaler und internationaler Preise und konzertiert weltweit an renommierten Festivals und in Häusern wie der Tonhalle Zürich, der Musikhalle Hamburg, im Teatro della Pergola Florenz oder in der Londoner Wigmore Hall. Die *Süddeutsche Zeitung* beschreibt ihn als «Gentleman-Pianist mit der subtilen, gleichwohl interpretatorisch reichen Reduktionskunst des Alleskönners.»

Photo Credits

Ksenija Sidorova: S.L. Chai

Miloš Karadaglić: Andy Earl/Mercury Classics

Rosanne Philippens: Marco Borggreve

Olga Polonsky: Miguel Bueno

Tomoko Akasaka: Balazs Bolocz

Stephan Koncz: Fadil Berisha

Andreas Ottensamer: Katja Ruge/Decca

Paolo Mendes, José Gallardo: ZVG



Musik und Genuss

Geniessen Sie unseren exklusiven Service auf 914 Meter über Meer

Das Hotel Villa Honegg ist ein 5-Sterne Superior Hotel mit 23 hochwertig ausgestatteten Zimmern. Hoch über dem Vierwaldstättersee finden Sie Erholung und Privatsphäre in einer einmaligen Umgebung.

Informationen und Reservationen:

Hotel Villa Honegg

Honegg

CH-6373 Ennetbürgen

Tel.: +41 41 618 32 00 · Fax: +41 41 618 32 01

marketing@villa-honegg.ch · www.villa-honegg.ch



H O T E L V I L L A
H O N E G G



IHR+
PLUS

DER PERFEKTE MASCHINENPARK

Als eine der wenigen Druckereien der Schweiz ist unser Maschinenpark für jeden Auftrag der richtige. Ob Grossauflagen oder geringe Mengen, wir haben die richtige Maschine für jedes Produkt.

Engelberger Druck AG
Oberstmühle 3, 6370 Stans
Telefon 041 619 15 55
welcome@engelbergerdruck.ch
www.engelbergerdruck.ch

engelberger 
beeindruckend.

Karten und Arrangements



ÜBERNACHTUNG

Leistungen

- Eine Übernachtung für zwei Personen in der gewählten Zimmerkategorie inklusive à la carte Frühstück
- Freier Eintritt in den Spa mit Innenpool (26°C) und Randlos-Aussenpool (34°C)
- Garagenplatz

Preise pro Zimmer

Bei Belegung mit zwei Personen, Einzelbelegung auf Anfrage:

	Do, So	Fr, Sa
Classic Zimmer mit Seesicht	640.-	690.-
Superior Zimmer mit Alpenpanorama	680.-	730.-
Superior Zimmer mit Seesicht	740.-	790.-
Junior Suite mit Alpenpanorama	880.-	930.-
Junior Suite mit Seesicht	940.-	990.-
Corner Suite mit Alpenpanorama	1'130.-	1'230.-
Corner Suite mit Seesicht	1'390.-	1'490.-

in CHF inkl. Mwst.

KARTEN UND ARRANGEMENTS VILLA HONEGG

Konzertbesuch inkl. Champagner-Apéro	CHF 150.-
Konzertbesuch inkl. Champagner-Apéro und 4-Gang-Abendessen	CHF 220.-

In Kombination mit einer Übernachtung profitieren Sie von reduzierten Arrangement-Preisen.

Vorverkauf und Reservationen:

Hotel Villa Honegg
 CH-6373 Ennetbürgen
 Tel.: +41 41 618 32 00 · Fax: +41 41 618 32 01
marketing@villa-honegg.ch · www.villa-honegg.ch

KARTEN KAUFLEUTEN ZÜRICH

Kategorie 1	CHF 65.-
Kategorie 2	CHF 45.-
Ermässigter Tarif Studierende (Kategorie 2)	CHF 25.-

Vorverkauf:

www.kaufleuten.ch · www.starticket.ch



Eine Veranstaltung der
Stiftung Bürgenstock Festival
in Zusammenarbeit mit
dem Hotel Villa Honegg

STIFTUNG BÜRGENSTOCK FESTIVAL

Bürgenstock 33 · CH-6363 Bürgenstock

info@buergenstock-festival.ch

www.buergenstock-festival.ch